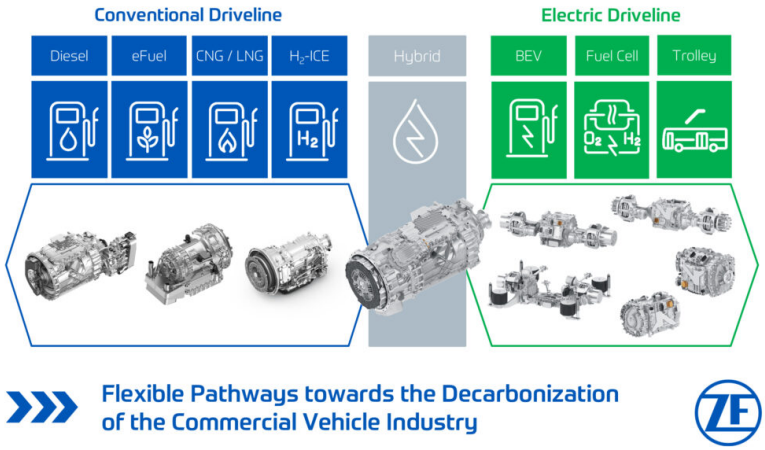
Technologieoffene Antriebe für Nutzfahrzeuge

Artikel vom **1. September 2026**
OHNE_UNTERKATEGORIE

ZF stellt zur IAA Transportation 2026 ein Portfolio zur Dekarbonisierung von Nutzfahrzeugen vor. Mit »TraXon 2 Hybrid«, elektrischen Zentralantrieben, E-Achsen, Anhängerkonzepten und Software sollen Flotten Emissionen senken und Betriebskosten im Blick behalten.



Das Antriebsstrangportfolio kombiniert Hybrid- und Elektrotechnologien für unterschiedliche Dekarbonisierungspfade (Bild: ZF).

Im Vorfeld der IAA Transportation 2026 beschreibt der Technologiekonzern ZF einen technologieoffenen Ansatz für die Dekarbonisierung von Nutzfahrzeugen. Hintergrund sind unterschiedliche Anwendungen, Einsatzprofile, Infrastrukturen und Marktbedingungen. Hersteller und Flottenbetreiber sollen deshalb nicht auf einen einheitlichen Antriebsweg festgelegt werden, sondern je nach Bedarf konventionelle, hybride oder elektrische Lösungen einsetzen können. Das Portfolio basiert auf skalierbaren und modularen Plattformen für Nutzfahrzeuganwendungen. Es kombiniert Hybridtechnologien, elektrische Antriebssysteme, effizienzsteigernde Fahrzeugtechnik

und Software. Ziel ist es, Emissionen schrittweise zu reduzieren und zugleich Nachhaltigkeit, Produktivität sowie Gesamtbetriebskosten in Einklang zu bringen. Durch Systemintegration und abgestimmte Steuerungsfunktionen sollen zusätzliche Effizienzpotenziale entstehen, die einzelne Komponenten allein nicht erschließen. **Hybridtechnik als Zwischenschritt zur Elektrifizierung** Für Einsatzbereiche, in denen ein rein elektrischer Betrieb wirtschaftlich oder infrastrukturell noch nicht passend ist, setzt das Portfolio auf Hybridlösungen. Das Getriebe »TraXon 2 Hybrid« ist für schwere Nutzfahrzeuge ausgelegt und verbindet Hybrid- und Elektrofahrmodi. Es unterstützt die Energierückgewinnung und ermöglicht lokal elektrisches Fahren, etwa in Umweltzonen. Flotten können so Kraftstoffverbrauch und Emissionen senken, ohne Reichweite und Einsatzfähigkeit grundlegend zu verändern. Für Anwendungen mit vollelektrischem Betrieb werden elektrische Zentralantriebe und Achslösungen weiterentwickelt. Die CeTrax-2-Familie ist als skalierbare Elektrifizierungslösung für bestehende Fahrzeugarchitekturen mit Verbrennungsmotor vorgesehen. Geplante Ausbaustufen betreffen höhere Leistungsbereiche, ein breiteres Anwendungsspektrum und die Verfügbarkeit eines Nebenabtriebs. Die elektrische Achsfamilie AxTrax 2 adressiert spezielle Elektrofahrzeugplattformen und soll mit höheren Drehmomenten größere Nutzlasten und zusätzliche Anwendungen unterstützen. **Elektrifizierte Anhänger und Luftmanagement** Auch außerhalb des Antriebsstrangs sieht das Unternehmen Potenzial zur Emissionsreduzierung. Elektrifizierte Anhängerkonzepte nutzen Kompetenzen aus E-Achsen, Bremssystemen und Fahrzeugintegration und werden in Entwicklungs- und Pilotprojekten verfolgt. Sie können dazu beitragen, den Energiebedarf des Gesamtfahrzeugs zu senken und den Betrieb effizienter zu gestalten. Ergänzend verbessert der e-comp Scroll Luftkompressor die Fahrzeugeffizienz. Sein ölfreies Design erhöht die Druckluftqualität und reduziert den Wartungsaufwand. Durch den niedrigen Geräuschpegel eignet sich das System unter anderem für Anwendungen im Stadtbusverkehr, bei denen leise Nebenaggregate eine Rolle spielen. **Software koordiniert Antrieb, Bremse und Energie** Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Abstimmung der Fahrzeugsysteme. Integrierte Steuerungsfunktionen koordinieren Antriebs-, Brems- und Energiemanagementsysteme. Dadurch lassen sich Energieverbrauch, Emissionen und Betriebskosten weiter senken. Besonders relevant sind dabei Synergien zwischen Antriebs- und Bremssystemen, weil sie den Energiefluss im Fahrzeug beeinflussen. Mit Blick auf regionale Vorgaben und unterschiedliche regulatorische Zeitpläne sollen OEMs und Flottenbetreiber ihre Fahrzeuge flexibel anpassen können. Die skalierbaren Technologien sind darauf ausgelegt, aktuelle und kommende Anforderungen zu unterstützen, darunter Emissionsnormen wie Euro 7 sowie weitergehende Dekarbonisierungsziele. Auf der Messe, Halle 21, Stand B42, werden die beschriebenen Technologien für hybride und elektrische Nutzfahrzeuganwendungen vorgestellt. Die IAA Transportation 2026 findet vom **15. bis 20. September** in Hannover statt.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag